

Departement SUS

Signalisation: Teilfahrverbot Motorwagen/Motorrad Fridbachweg; Revokation Rechtsabbiegeverbot

I Ausgangslage

Der Fridbachweg wurde von der Stadt Zug übernommen und ist nun eine öffentliche Strasse. Zurzeit wird die Strasse umgestaltet. Indem die Durchfahrt auch weiterhin beschränkt bleibt, wird bei Rückstau in den morgendlichen Verkehrsspitzen stadteinwärts der Schleichverkehr über den Fridbachweg und die Hofstrasse unterbunden. Das gerichtliche Fahrverbot aus dem Jahre 1962 soll durch eine öffentlich-rechtliche Verkehrsmassnahme «Teilfahrverbot für Motorwagen und Motorräder, ausgenommen Berechtigte» nach Art. 3 des Strassenverkehrsgesetzes ersetzt werden. Gleichzeitig soll in diesem Zusammenhang der Stadtratsbeschluss Nr. 402.14 vom 13. Mai 2014 «Rechtsabbiegeverbot, inkl. Zusatz» an der Artherstrasse aufgehoben und revoziert werden.

Die Abteilung Sicherheit und Verkehr des Departements SUS beurteilt die Neusignalisation als sinnvoll und notwendig, um dem Schleichverkehr entgegenzuwirken. Dazu sind folgende Verkehrsanordnungen erforderlich:

- Fridbachweg, zwischen den Koordinaten 2681351.619, 1223360.528 und 2681446.508, 1223358.973; «Teilfahrverbot für Motorwagen und Motorräder» (Signal 2.13 SSV) mit dem Zusatz «ausgenommen Berechtigte».
- Artherstrasse, Einmündung Fridbachweg; «Abbiegen nach rechts verboten» (Signal 2.42 SSV) mit dem Zusatz «werktags Montag bis Freitag, 07.00 bis 10.00 Uhr» und «ausgenommen Velo/Mofa, Zufahrt Roostmatt und Fahrwegberechtigte», Revokation Stadtratsbeschluss Nr. 402.14 vom 13. Mai 2014.

Eigentumsverhältnisse der betroffenen Grundstücke:

Grundstück-Nrn. 5050 und 4510, GB Zug, im Eigentum der Einwohnergemeinde Zug, 6300 Zug.

Grundstück-Nr. 4869, GB Zug, im GB nicht mehr aktuell: Institut Menzingen, 6313 Menzingen.

Gemäss § 5 Abs. 1 der Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation vom 22. Februar 1977, Stand 1. Januar 2020 (BGS 751.21) werden dauernde Verkehrsanordnungen an Gemeindestrassen vom zuständigen Gemeinderat erlassen. Gemeindliche Verkehrsanordnungen bedürfen der Genehmigung der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug (vgl. Abs. 2).

II Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Departements SUS Kenntnis und

beschliesst:

1. Fridbachweg, zwischen den Koordinaten 2681351.619,1223360.528 und 2681446.508, 1223358.973; «Teilfahrverbot für Motorwagen und Motorräder» (Signal 2.13 SSV) mit dem Zusatz «ausgenommen Berechtigte».
2. Artherstrasse, Einmündung Fridbachweg; «Abbiegen nach rechts verboten» (Signal 2.42 SSV) mit dem Zusatz «werktags Montag bis Freitag, 07.00 bis 10.00 Uhr» und «ausgenommen Velo/Mofa, Zufahrt Roostmatt und Fahrwegberechtigte», Revokation Stadtratsbeschluss Nr. 402.14 vom 13. Mai 2014.
3. Der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug wird beantragt, die unter Ziffer 1 und 2 erlassene Verkehrsanordnung zu genehmigen.
4. Mitteilung an:
 - Sicherheitsdirektion des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, info.sd@zg.ch (mit Beilage)
 - Baudepartement, baudepartement@stadszug.ch
 - Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit, sus_departement@stadszug.ch
 - Kanzlei, stadtkanzlei@stadszug.ch

Zug, 27. Mai 2025



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

André Wicki
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

Beat Werder
Stadtschreiber

Beilage
– Signalisationsplan